

Rahmenausschreibung für Wettspiele MAINZER GOLFCLUB

Sofern nicht in der Einzelausschreibung eines Wettspiels anders geregelt, gelten folgende Punkte:

Spielbedingungen: Es wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. gespielt. Die Wettspiele werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Die Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

Meldegebühr: Die Meldegebühr ist vor dem Start zu begleichen.
Bei Abmeldung vom Wettbewerb nach dem Meldeschluss bleibt die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr bestehen.
Spieler, die unentschuldig einem Wettbewerb fernbleiben, dürfen so lange nicht an weiteren Wettspielen teilnehmen, bis die offene Meldegebühr beglichen wurde.

Abspielzeit: Trifft der Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so zieht er sich am ersten Loch Lochverlust zu bzw. im Zählspiel zwei Strafschläge zu. Die Strafe entfällt, wenn der Spieler für die Verspätung einen Grund hatte, der ohne diese Wettspielbedingung zur Aufhebung der Disqualifikation geführt hätte.
Die Startzeit ist die auf der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Spielergruppe durch den Starter, je nach dem was später liegt.

Golfcarts: Die Benutzung von Golfcarts ist nur Personen mit einem amtlichen Behindertenausweis mit Eintrag „G“ gestattet.

Spieltempo: Es gilt als eine unangemessene Verzögerung des Spiels, falls eine Spielergruppe mehr als ein Loch vor sich frei hat und die Spielergruppe hinter ihr aufgehalten wird. Im Fall der ersten Spielergruppe eines Wettspiels gilt es als Verzögerung, wenn die Gruppe hinter der Richtzeit zurückliegt und die Spielergruppe hinter ihr aufgehalten wird.
Eine Abgabe der Zählkarten, die mehr als das Startintervall zuzüglich weiterer 5 Minuten hinter der Zeit liegt, zu der die vorhergehende Spielergruppe ihre Zählkarten abgegeben hat, kann als unangemessene Verzögerung angesehen werden, wenn es keine gerechtfertigten Gründe für diese Verzögerung gibt.

Spielunterbrechung (Regel 6-8.b.Anmerkung)

<u>Sofortige</u> Unterbrechung des Spiels wegen Gefahr:	Ein langer Signalton.
Sonstige Unterbrechung des Spiels:	Drei kurze Signaltöne.
Wiederaufnahme des Spiels:	Wiederholt zwei kurze Signaltöne.

Wertungsklassen: Die Preisklassen werden auf der Startliste veröffentlicht. Es wird in möglichst gleich großen Klassen gespielt.

Stechen: Bei gleichen Ergebnissen entscheiden die besseren 9 Löcher, die nach dem Vorgabenverteilungsschlüssel (1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9) ausgewählt wurden. Bei weiterer Gleichheit zählen die sechs Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, danach 1, 18, 3 und schließlich das schwerste Loch. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Datenschutz: Mit der Meldung zum Wettbewerb willigt der Spieler ein, dass sein Name, seine Vorgabe und seine Startzeit auf der Startliste passwortgeschützt im Internet veröffentlicht werden. Mit der Meldung zum Wettbewerb willigt er zudem auch in die Veröffentlichung seines Namens, seines Bildes, seiner Vorgabe und seinem Wettspielergebnis in einer Ergebnisliste im Internet oder in gedruckter Form ein.

Rückgabe der Zählkarten: Die Rückgabe der Zählkarten erfolgt im Sekretariat. Eine Karte gilt als abgegeben, wenn ein Spieler den Gang zwischen dem Sekretariat und dem Indoor-Grün wieder verlassen hat.

Änderungsvorbehalt: Änderungen vorbehalten.

Spielleitung: Stefan Kirstein, Theo Scheld, Dietrich von Garn

Vorgabenausschuss: Stefan Kirstein, Theo Scheld, Christof Borgs